



Nationale Demenzstrategie & Nationale Plattform Demenz





1. Übersicht.



Aktivitäten des Bundes im Bereich Demenz

Ausgangslage: Aufträge des Parlaments

09.3509 MOTION

Steuerbarkeit der Demenzpolitik I. Grundlagen

Eingereicht von:



STEIERT JEAN-FRANÇOIS

Sozialdemokratische Fraktion
Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Einreichungsdatum: 05.06.2009

Eingereicht im: Nationalrat

Stand der Beratungen: Abgeschrieben

☰ ALLES ZUKLAPPEN

⊖ EINGEREICHTER TEXT

Der Bund erarbeitet in Zusammenarbeit mit den Kantonen und den betroffenen Organisationen die notwe Grundlagen, um ein dauerhaftes Monitoring der in der Schweiz von Demenzpathologien verursachten indi gesellschaftlichen Kosten zu ermöglichen. Damit sollen die notwendigen, regelmässig aktualisierten Kenn: Steuerung einer dringend notwendigen, gemeinsamen Schweizer Demenzpolitik ermittelt werden können. solchen Politik ist eine für alle Beteiligten optimale Betreuungs- und Behandlungsform.

09.3510 MOTION

Steuerbarkeit der Demenzpolitik II. Gemeinsame Strategie von Bund und Kantonen

Eingereicht von:



WEHRLI RETO

CVP-Fraktion
Christlichdemokratische Volkspartei der Schweiz

Einreichungsdatum: 05.06.2009

Eingereicht im: Nationalrat

Stand der Beratungen: Abgeschrieben

☰ ALLES ZUKLAPPEN

⊖ EINGEREICHTER TEXT

Der Bund erarbeitet in Zusammenarbeit mit den Kantonen und den betroffenen Organisationen die Grundsätze einer Demenzstrategie für die Schweiz. Ziel soll neben der Festlegung von Handlungsprioritäten im Bereich der Ursachenforschung, der Prävention und der Entwicklung von Behandlungsmethoden, der Förderung von Frühdiagnosen, der Unterstützung von Pflegenden sowie der Planung und Bereitstellung der notwendigen Infrastrukturen auch eine klare Verteilung der entsprechenden Verantwortlichkeiten zwischen den verschiedenen betroffenen Akteuren sein, damit Entscheidungen zur richtigen Behandlung und Betreuung im gesamtgesellschaftlichen Interesse und nicht im Wesentlichen aufgrund der mikroökonomischen Kostenlogik der einzelnen Kostenträger gefällt werden.



Aktivitäten des Bundes im Bereich Demenz

Nationale Demenzstrategie

Bern, 21.11.2013

Bund und Kantone verabschieden
die Demenzstrategie



Nationale Demenzstrategie
Stratégie nationale en matière de démence
Strategia nazionale sulla demenza
2014-2019





Aktivitäten des Bundes im Bereich Demenz

Nationale Plattform Demenz

Bern, 24.10.2019

Beschluss des «Dialog Nationale Gesundheitspolitik» von Bund und Kantonen, die Nationale Demenzstrategie 2014-2019 in eine Plattform zu überführen.



nationale plattform demenz
plateforme nationale démence
piattaforma nazionale demenza

Bund und Kantone lancieren eine Nationale Plattform Demenz

Bern, 24.10.2019 - Die Nationale Demenzstrategie 2014-2019 wird in eine Plattform überführt. Dies hat der «Dialog Nationale Gesundheitspolitik» von Bund und Kantonen an seiner Sitzung vom 24. Oktober 2019 beschlossen. Zudem tauschten sich Bund und Kantone über Massnahmen bei der obligatorischen Krankenpflegeversicherung aus.

Die Nationale Demenzstrategie hat zum Ziel, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen zu verbessern. Sie läuft Ende dieses Jahres aus und bot den verschiedenen Akteuren einen wichtigen, wegweisenden Rahmen für ihre Aktivitäten. Insgesamt wurden 18 Projekte lanciert, wie zum Beispiel Qualitätsstandards für die Diagnostik, Sensibilisierungsmassnahmen für die breite Bevölkerung, eine Demenzbox für die stationäre Langzeitpflege oder die medizin-ethischen Richtlinien für die Betreuung und Behandlung von Menschen mit Demenz. Viele Kantone haben inzwischen eine eigene Demenzstrategie entwickelt.

Um eine nachhaltige Wirkung der lancierten Projekte zu erzielen, soll ab 2020 eine Plattform geschaffen werden. Dort wird der fachliche Austausch zwischen den nationalen Akteuren sowie den kantonalen Behörden und den Gemeinden, das gemeinsame Erarbeiten von Massnahmen sowie deren Verankerung in die Praxis ermöglicht. Die verschiedenen Aktivitäten im Bereich Demenz werden somit koordiniert und für alle sichtbar.



2. Rahmenbedingungen.



Kompetenzverteilung Bund – Kantone – Gemeinden

Grundlagen

Föderalismus

Subsidiarität

Liberalismus

Der **Bund** übt nur diejenigen Aufgaben aus, **die ihm explizit übertragen wurden**

Übrige Aufgaben:
Kantone, Gemeinden und nichtstaatliche Akteure
Jeder Kanton verfügt über eine eigene Gesundheitsgesetzgebung
und zuständige Behörden





Aufgaben des Bundes im Bereich Gesundheitspolitik

«Explizit übertragene Aufgaben»

Grundlage: Bundesverfassung

D.h.: Sachzuständigkeit des Bundes
z.B.

Art. 117: Krankenversicherung

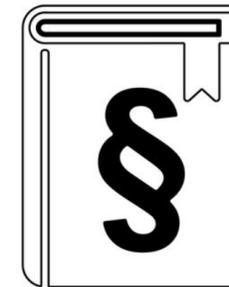
Art. 117a: Medizinische Grundversorgung

Art. 118: Schutz der Gesundheit

Art. 119: Transplantationsmedizin



Gesetze/rechtliche Grundlagen (Legalitätsprinzip)





Auftrag des Bundesamts für Gesundheit (BAG)

Zuständig für die Anwendung von mehr als zwanzig **Gesetzen** und zahlreichen darauf beruhenden **Verordnungen**.

Aufgabengebiet:

- Soziale Kranken- und Unfallversicherung (KVG)
- Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren (Infektion «weitverbreiteter, bösartiger und übertragbarer Krankheiten» (Krankheitsübertragungsprävention etc.), Strahlenschutz, Vorschriften für Chemikalien (EpG, BetmG, HMG, ChemG)
- Regulierung der akuten Gesundheitsversorgung von Ärztinnen/Ärzten, Apothekern etc. (MedBG); Aus- und Weiterbildung der universitären Gesundheitsberufe (GesBG)
- Elektronisches Patientenregister (EPdG)
- Regulierung der Reproduktions- und Transplantationsmedizin, der medizinischen Forschung und Gentechnologie (u.a. Transplantationsgesetz)

Nationale Strategien im Bereich Gesundheitsversorgung?



Handlungsrahmen des BAG

Gesundheitspolitische Strategien

Es gibt keine Grundlagen (Verfassung, Gesetze) für die **Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen** auf Bundesebene. Deshalb...

...arbeiten wir im Auftrag des **Parlaments** (Postulate, Motionen) und/oder des **Bundesrats**.

- Wir entwickeln **gesundheitspolitische Strategien** (Aktionspläne, Programme) unter Einbezug der relevanten Akteure, gemeinsam getragen von Bund und Kantonen (und weiteren Akteuren).
- Wir setzen Massnahmen **in unserer Kompetenz** um und stellen die **Koordination** mit den relevanten Akteuren sicher.
- Wir stellen **Austauschgefässe** & Möglichkeiten zur **Vernetzung zur Verfügung**.



Handlungsrahmen des BAG

Gesundheitspolitische Strategien

- Breit abgestützte Trägerschaft (Bund, Kantone, weitere Akteure)
- Gemeinsam getragene Ziele, Abbild des prioritären Handlungsbedarfs
- Dient als Orientierung und Legitimation, erhöht die Relevanz eines Themas
- Umsetzung: Multiplikatorenansatz, Synergien nutzen, voneinander lernen
- Erarbeitung von gemeinsamen Grundlagen für die Umsetzung (Leitlinien, Empfehlungen etc.) zuhanden der zuständigen Akteure



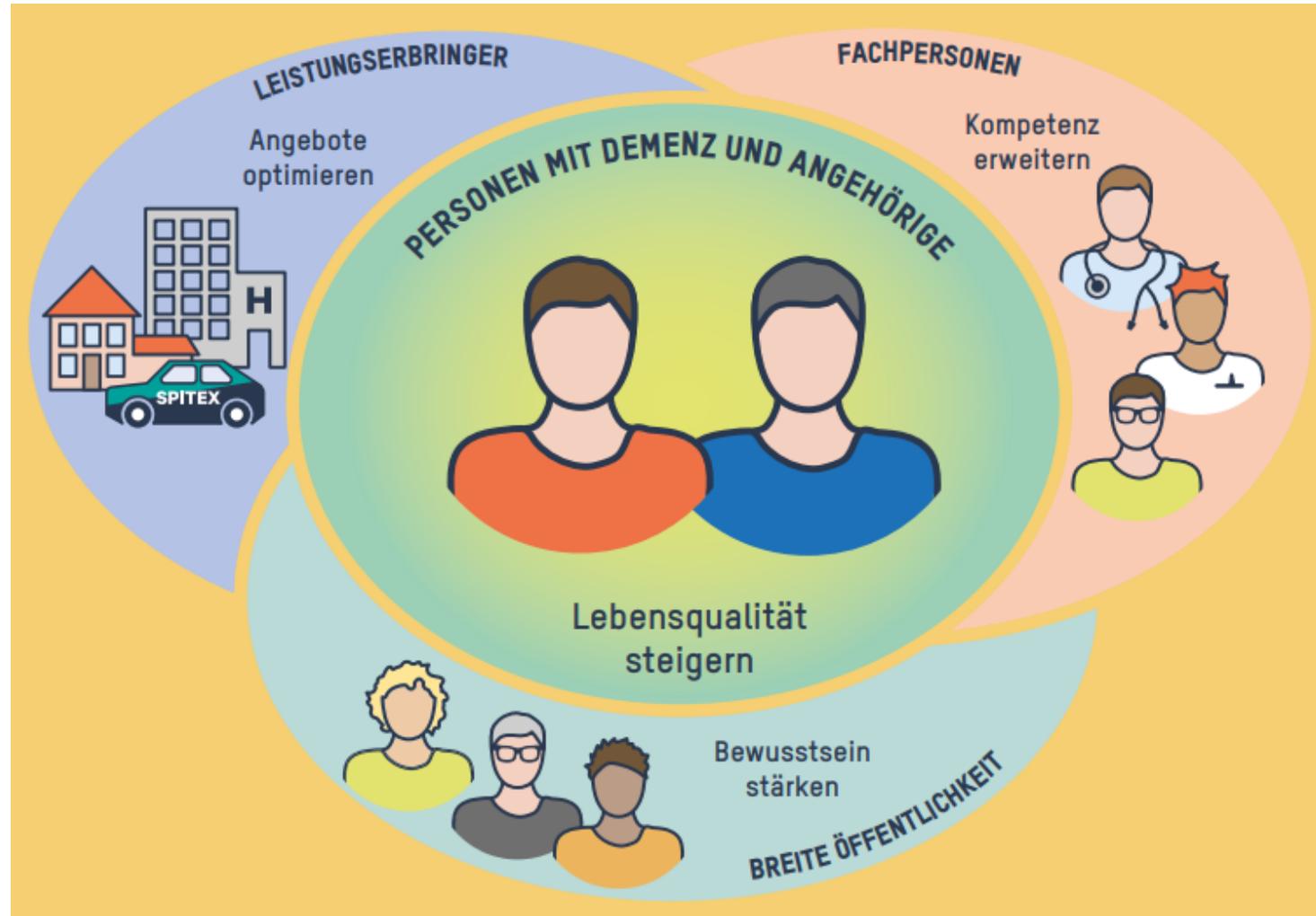


3. Was bisher geschah: Arbeiten im Rahmen der nationalen Demenzstrategie.



Nationale Demenzstrategie 2014–2019

Wirkungsebenen





Nationale Demenzstrategie 2014–2019: 4 Handlungsfelder – 9 Ziele

Gesundheitskompetenz, Information und Partizipation Gesamtbevölkerung

- Erhöhung der Sensibilität und Abbau von Vorurteilen
- Stärkung Partizipation und umfassende Information für Betroffene

Bedarfsgerechte Angebote

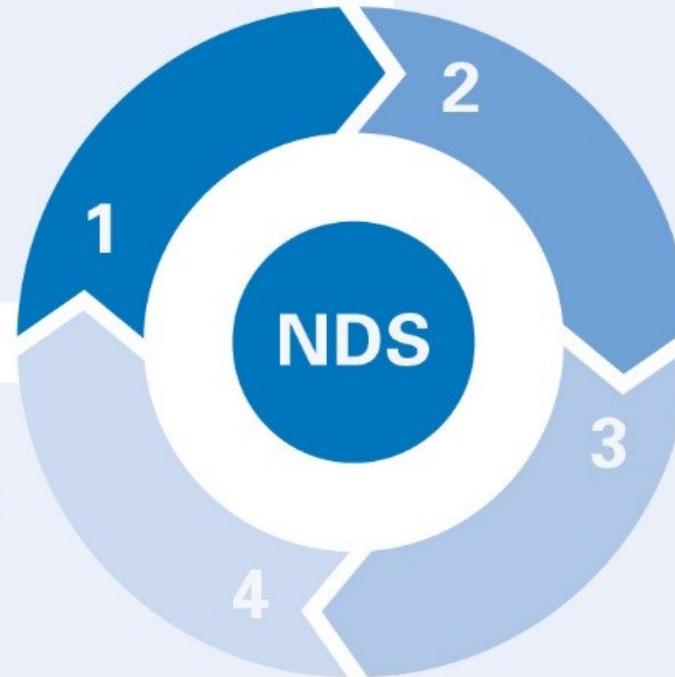
- Bereitstellung flexibler, qualitativ hochstehender und bedarfsgerechter Angebote
- Sicherstellung der Finanzierung von bedarfsgerechten Leistungen

Daten und Wissensvermittlung

- Bereitstellung von Informationen zur aktuellen und zukünftigen Versorgungssituation
- Förderung des Austauschs zwischen Forschung und Praxis

Qualität und Fachkompetenz

- Qualitätssicherung entlang des gesamten Krankheitsverlaufs
- Berücksichtigung ethischer Aspekte
- Förderung und Stärkung von Handlungskompetenzen





Nationale Demenzstrategie 2014–2019: Umgesetzte Projekte

1 Gesundheitskompetenz, Information & Partizipation

Sensibilisierung Bevölkerung

- Sensibilisierungskampagne
- Webseite www.memo-info.ch

Sensibilisierung Branchen

- Evaluation bestehender Broschüren
- Überarbeitung Broschüren für Coiffeure und Optiker

2 Bedarfsgerechte Angebote

Diagnostik

- Label «Swiss Memory Clinics – empfohlene Veranstaltung»
- Qualitätsstandards

Koordination

- Bericht «Empfehlungen für die Praxis der ambulanten Grundversorgung»
- Modelle guter Praxis

Spital

- «Demenzgerechte Versorgung in Spitälern & Kliniken»
- Entwicklungsschwerpunkt Demenz bei DRG Version 8.0

Stationäre Langzeitpflege

- Demenzbox
- Empfehlungen für APH

Finanzierung

- Grobanalyse & Antrag KLV

3 Qualität und Fachkompetenz

Ethik

- Medizin-ethische Richtlinien

Grundversorgung

- «Empfehlungen in den Bereichen Früherkennung, Diagnostik & Behandlung»

Assessments

- Empfehlungen zur Nutzung interdisziplinärer Instrumente

Aus-/Weiterbildung

- Vorstudie: demenzspezifische Aus-, Weiter- & Fortbildung

4 Daten und Wissensvermittlung

Monitoring

- Machbarkeitsanalyse
- Faktenblätter Indikatoren
- Befragung von Hausärztinnen & Hausärzten
- Demenzbarometer II
- Befragung Swiss Memory Kliniken

Begleitforschung

- Synthesebericht «Betreuende Angehörige von Menschen mit Demenz»

Vernetzung Forschung - Praxis

- Fachtagung NDS
- Umfrage zum Bedarf
- Veranstaltungen «Demenz im Gespräch» (Living Library)
- Wissensplattform Netzwerk Demenz beider Basel



Nationale Demenzstrategie 2014–2019

Projekte

1 Gesundheitskompetenz, Information & Partizipation

Sensibilisierung Bevölkerung

- Sensibilisierungskampagne
- Webseite www.memo-info.ch

Sensibilisierung Branchen

- Evaluation bestehender Broschüren
- Überarbeitung Broschüren für Coiffeure und Optiker

Alzheimer Schweiz und Pro Senectute Schweiz

- Kampagne
- www.memo-info.ch
- Living Library «Demenz im Gespräch»





Nationale Demenzstrategie 2014–2019

Projekte

CURAVIVA Schweiz, INSOS Schweiz

- [Demenzbox](#):
Informationsplattform
für Fachpersonen

Alzheimer Schweiz

- Empfehlungen für die Förderung
der Begleitung, Betreuung, Pflege
und Behandlung von Personen mit
Demenz in der stationären
Langzeitpflege und -betreuung



2 Bedarfsgerechte Angebote

Diagnostik

- Label «Swiss Memory Clinics –
empfohlene Veranstaltung»
- Qualitätsstandards

Koordination

- Bericht «Empfehlungen für die
Praxis der ambulanten
Grundversorgung»
- Modelle guter Praxis

Spital

- «Demenzgerechte Versorgung
in Spitälern & Kliniken»
- Entwicklungsschwerpunkt
Demenz bei DRG Version 8.0

Stationäre Langzeitpflege

- Demenzbox
- Empfehlungen für APH

Finanzierung

- Grobanalyse & Antrag KLV



Nationale Demenzstrategie 2014–2019

Projekte

3 Qualität und Fachkompetenz

Ethik

- Medizin-ethische Richtlinien

Grundversorgung

- «Empfehlungen in den Bereichen Früherkennung, Diagnostik & Behandlung»

Assessments

- Empfehlungen zur Nutzung interdisziplinärer Instrumente

Aus-/Weiterbildung

- Vorstudie: demenzspezifische Aus-, Weiter- & Fortbildung

SAMW und SGG

- Medizin-ethische Richtlinien «Betreuung und Behandlung von Menschen mit Demenz»

SGAP und mfe

- [Empfehlungen](#) zur Stärkung der Früherkennung, Diagnostik und Behandlung in der ambulanten Grundversorgung





Nationale Demenzstrategie 2014–2019

Projekte

4 Daten und Wissensvermittlung

Monitoring

- Machbarkeitsanalyse
- Faktenblätter Indikatoren
- Befragung von Hausärztinnen & Hausärzten
- Demenzbarometer II
- Befragung Swiss Memory Kliniken

Begleitforschung

- Synthesebericht «Betreuende Angehörige von Menschen mit Demenz»

Vernetzung Forschung - Praxis

- Fachtagung NDS
- Umfrage zum Bedarf
- Veranstaltungen «Demenz im Gespräch» (Living Library)
- Wissensplattform Netzwerk Demenz beider Basel

Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel & BAG

- [Online Indikatoren-Set](#)
- [Umfrage bei Hausärzten 2017](#)
- [Demenzbarometer 2018](#)

- > Prävalenzschätzungen zu Demenzerkrankungen in der Schweiz
- > Sterbefälle mit Demenzerkrankung
- > Spitalpatient/innen mit Demenzerkrankung
- > Kosten der Demenzerkrankungen in der Schweiz
- > Demenzversorgung in den Kantonen
- > Wissen, Einstellungen und Erfahrungen der Bevölkerung zu Demenz
- > Schätzungen zur Anzahl Demenzbetroffener in der Spitex
- > Memory Clinics



4. Nationale Demenzstrategie: Fazit.



Nationale Demenzstrategie – nationale Wirkung

Ergebnisse der Evaluation

Erreichte Ziele

- ✓ Orientierungsrahmen & Legitimation
- ✓ Gemeinsames Engagement von BAG und GDK wichtig
- ✓ Abdeckung aller relevanten Themenbereiche
- ✓ Starke Beteiligung der relevanten Akteure
- ✓ Impulseffekte:
Zunahme der demenzspezifischen Angebote in den Kantonen seit Einführung der NDS
- ✓ Projektziele weitgehend erreicht





Nationale Demenzstrategie – nationale Wirkung

Ergebnisse der Evaluation

Bestehende Herausforderungen

- Gemeinsames Engagement von Bund & Kantonen weiterhin wichtig
- Legitimation, gemeinsame strategische Grundlage
- Transfer vom «Papier in die Praxis»
- Austausch zwischen den im Bereich Demenz tätigen Akteuren durch geeignete Gefässe fördern, gegenseitiges Lernen ermöglichen, regionale und nationale Koordination & Kooperation erleichtern
- Angemessene Abgeltung von demenzspezifischen Leistungen





5. Nationale Plattform Demenz: Ziele und Massnahmen.



Nationale Plattform Demenz

Vision



nationale plattform demenz
plateforme nationale démence
piattaforma nazionale demenza

Die **Lebensqualität** von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen wird **verbessert** oder bleibt **erhalten**.

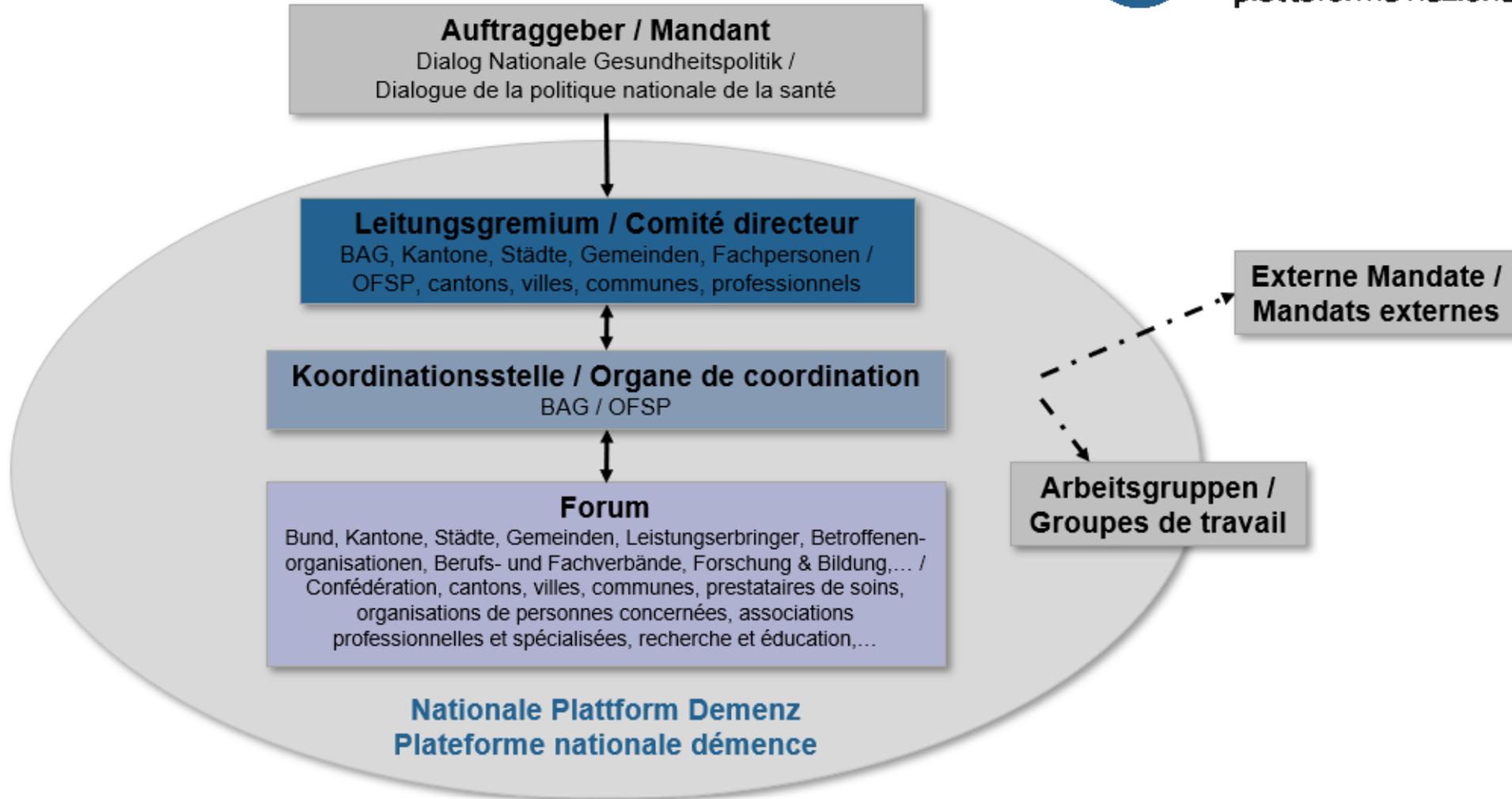
Alle Menschen mit Demenz haben in allen Krankheitsphasen Zugang zu **qualitativ hochstehenden, bedarfsgerechten, niederschweligen und bezahlbaren** Angeboten einer integrierten psychosozialen, pflegerischen und medizinischen **Versorgung**.



Nationale Plattform Demenz



nationale plattform demenz
plateforme nationale démente
piattaforma nazionale demenza





Nationale Plattform Demenz

Aktivitäten



nationale plattform demenz
plateforme nationale démenze
piattaforma nazionale demenza

- **Vernetzung und Austausch** mit relevanten Akteuren, Synergien, voneinander lernen
- **Vertiefung von thematischen Schwerpunkten**

Lebensqualität	Vulnerable Personen	Stationäre Langzeitpflege	Ambulantes Betreuungssetting	Datengrundlagen
				

- **Verankerung der erarbeiteten Produkte in der Praxis**





Abgeltung von demenzspezifischen Leistungen

Laufende Arbeiten

- Das Thema Finanzierung (angemessene Abgeltung und finanzielle Tragbarkeit) gehört zu den **übergeordneten Rahmenbedingungen**, die einen grossen Einfluss darauf haben, die Vision der Plattform zu erreichen (wie z.B. auch die ausreichende Verfügbarkeit von Fachkräften, Sensibilisierung der Bevölkerung/Destigmatisierung oder neue Therapieoptionen).
- Es ist kein Projekt der Nationalen Plattform Demenz.
- Aber: **Das BAG unterstützt die Akteure** bei der Überarbeitung eines KLV-Antrags für demenzspezifische Pflegeleistungen.
- Regelmässige Austausche mit den relevanten Akteuren; zurzeit Erarbeitung einer Tätigkeitsliste durch die Antragstellenden
- Das Thema «**Betreuung im Alter**» bearbeitet das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), enge Zusammenarbeit zwischen BAG und BSV [Betreuung im Alter \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/bag)



Nationale Plattform Demenz

Aktivitäten



nationale plattform demenz
plateforme nationale démenze
piattaforma nazionale demenza

Vernetzung & Austausch fördern:

- Forumsveranstaltungen
- Webinare
- Partnerschaft mit der Nationalen Demenzkonferenz
- Sammlung von Praxisbeispielen:

www.bag-blueprint.ch



blueprint | Inspiration für Gesundheitsprojekte

Projekt finden



Finden Sie auf blueprint ein Projekt zum Inspirieren und Nachmachen.

Ergebnisse filtern [Filter zurücksetzen](#)

Gefundene Resultate: 107

[Suche zurücksetzen](#)

● Demenz

● Selbstmanagement-Förderung

● Häusliche Gewalt und Gewalt an Frauen

● Betreuende Angehörige

● Interprofessionalität



**Menschen mit Demenz begleiten:
Grundkurs für ehrenamtlich Engagierte**

Die beiden Landeskirchen Thurgau organisieren seit 2017 in Zusammenarbeit mit mehreren Partnerorganisationen ein- bis zweimal pro Jahr den Grundkurs «Menschen mit Demenz begleiten» für ehrenamtlich Engagierte.

● Demenz



Nationale Plattform Demenz

Aktivitäten



nationale plattform demenz
plateforme nationale démence
piattaforma nazionale demenza

**Thematischer Schwerpunkt:
Stationäre Langzeitpflege**



Transfer in die Praxis

Neuaufgabe DemCare:
**Empfehlungen für
Langzeitinstitutionen**



- Zusammenarbeit mit Curaviva
- Bericht DemCare: **Verbreitung der Empfehlungen** für Langzeitinstitutionen
- Handlungsempfehlungen für Bund, Dachverbände, Kantone und Gemeinden und Institutionen

ARTISET
Bildung

ARTISET CURAVIVA INESIOS YOUVITA

Betriebswirtschaftliche Instrumente
Kurse
Veranstaltungen

CURAVIVA Impulstag | DemCare-Empfehlungen - Unterschied bewirken.



Nationale Plattform Demenz

Aktivitäten



nationale plattform demenz
plateforme nationale démence
piattaforma nazionale demenza

**Thematische Schwerpunkte:
Ambulantes Betreuungssetting /
stationäre Langzeitpflege**



Transfer in die Praxis

Aktualisierte Empfehlungen zum Umgang
mit Verhaltensauffälligkeiten und
psychischen Symptomen der Demenz
(BPSD)

- Fachpublikation
- Webinar 7.12. 2023 mit 140 Teilnehmenden
([Präsentation](#))

Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie der Behavioralen und Psychischen Symptome der Demenz (BPSD)

Egemen Savaskan¹, Dan Georgescu², Stefanie Becker³, Brigitte Benkert⁴, Andreas Blessing⁵, Markus Bürge⁶, Ansgar Felbecker⁷, Martin Hatzinger⁸, Ulrich Michael Hemmeter⁹, Therese Hirsbrunner⁸, Stefan Klöppel¹⁰, Gabriela Latour Erlinger¹, Finn Jacob Lornsen¹⁰, Theofanis Ngamsri¹, Jessica Peter¹⁰, Mathias Schlögl¹¹, Marc Sollberger¹², Henk Verloo¹³, Samuel Vögeli, Franziska Zúñiga⁴





Nationale Plattform Demenz



nationale plattform demenz
plateforme nationale démence
piattaforma nazionale demenza

Aktivitäten: **Vernetzung & Austausch / Transfer in c**



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Gesundheitliche Vorausplanung
Projet de soins anticipé
Pianificazione sanitaria anticipata

Prävention in der Gesundheitsversorgung – Förderrunde 2024 zum Thema Demenz



Nationale Arbeitsgruppe Gesundheitliche Vorausplanung:
Teilprojekt GVP in Alters- und Pflegeheimen
[Gesundheitliche Vorausplanung in Alters- und Pflegeheimen \(samw.ch\)](https://samw.ch)

Umsetzung Pflegeinitiative:
Förderprogramm Effizienz in der medizinischen Grundversorgung EmGv mit Fokus auf die Grundversorgung von Langzeitpatientinnen und –patienten (ab Juni 2024)
[Förderprogramm «Effizienz in der medizinischen Grundversorgung» \(admin.ch\)](https://admin.ch)



Die Plattform lebt von und mit dem Engagement aller Akteure.

Weitere Informationen: www.bag.admin.ch/demenz

Newsletter Nationale Gesundheitspolitik: [Newsletter NGP \(admin.ch\)](http://www.bag.admin.ch/demenz)

Teilen Sie Ihre **Projekte und Erfahrungen:** www.bag-blueprint.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

A wide horizontal banner image showing a sunset sky with scattered, golden-lit clouds. In the bottom-left corner, a dark silhouette of a plant branch with leaves is visible.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.